



**Bettina Hagedorn**

Parlamentarische Staatssekretärin

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail:**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Frank Schäffler  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
TEL +49 (0) 30 18 682-4283  
FAX +49 (0) 30 18 682-4497  
E-MAIL [bettina.hagedorn@bmf.bund.de](mailto:bettina.hagedorn@bmf.bund.de)  
DATUM 3. Juni 2021

BETREFF **Ihre schriftliche Frage Nr. 329 für den Monat Mai 2021**

GZ **VII A 2 - WK 7031/21/10001-02**  
DOK **2021/0617193**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage,

„Wie viele KfW-Förderprojekte mit Bezug zur Republik Belarus wurden in dieser Legislaturperiode in welcher Höhe beantragt bzw. ausgezahlt?“,

beantworte ich wie folgt:

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat über ihre Tochtergesellschaft Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) ein Engagement (Beteiligung und Darlehen) mit einer Tochtergesellschaft eines deutschen Unternehmens in Belarus, das in voller Höhe ausgezahlt wurde und sich auf insgesamt 41,4 Mio. Euro beläuft. Zusätzlich hat die KfW im Auftrag des Bundes in dieser Legislaturperiode zwei bundesgedeckte Exportkredite von Banken mit Bezug zu Belarus über insgesamt 14 Mio. Euro refinanziert, die noch mit 8,48 Mio. Euro in den Büchern der KfW stehen. Darüber hinaus hat die KfW Entwicklungsbank ein indirektes Exposure in Belarus über ihre Beteiligung am EFSE-Fonds (Europäischer Fonds für Südosteuropa). Dabei handelt es sich um zwei Darlehen über jeweils 6 Mio. Euro, die in voller Höhe ausgezahlt wurden. Die KfW ist am EFSE-Fonds zu 11,2 Prozent beteiligt. Eine bei der KfW IPEX angefragte Exportfinanzierung nach Belarus in Höhe von ca. 101 Mio. Euro

wurde nicht realisiert. Es stehen in dieser Legislaturperiode keine weiteren Finanzierungsanträge mit Bezug zur Republik Belarus aus.

Mit freundlichen Grüßen

*Belkine Ugedas*